

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51

Datum: 17.12.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1568

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	01.02.2022			

Betreff: Spielflächenbedarfsplanung; hier: Maßnahmenpaket für das Jahr 2022

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorliegende Empfehlung des AK Spiel- und Bolzplätze zur Maßnahmenplanung für das Jahr 2022.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Sachstand zu den Maßnahmen aus 2021

Es wurden noch Restarbeiten auf dem Spielplatz Auf dem Axberg durchgeführt. Das Ablaufbecken wurde gepflastert, das Kombigerät wurde mit den Balancierelementen verbunden und bildet jetzt eine Kletter-Balanciereinheit. Es ist noch geplant, Lehnbänke aufzustellen.

SP Am Wasserwerk: Die Neugestaltung dieses Spielplatzes stellte eine große Herausforderung dar. Im ersten Bauabschnitt gab es in 2021 einige Mängel der Baufirma, die einen langwierigen Klärungsprozess erforderlich machten. Für die noch ausstehenden Restarbeiten wurde zum Ende des Jahres eine zweite Firma beauftragt. Bauabschnitt 2 (= Bau des Kleinspielfeldes unter Beteiligung des Jugendzentrums) musste zweimal ausgeschrieben werden, da keine Angebote eingereicht wurden. Die Preise entwickelten sich, wie bei allen Baumaßnahmen, unkontrollierbar. Das Kleinspielfeld kann voraussichtlich erst im Mai 2022 fertiggestellt werden. Insgesamt wird der Spielplatz rund 70.000 € Mehrkosten verursachen.

SP Donatusstr.:

Die im Rahmen der Partizipation mit den Anwohnenden ausgesuchten Geräte wurden ausgeschrieben, kamen aber hochpreisiger zurück als zu Beginn der Planung kalkuliert. Der Auftrag ist vergeben. Der Platz wird voraussichtlich Ende April fertiggestellt sein. Statt wie geplant 150.000 €, wird der Platz nun ca. 225.000 Euro kosten, für die folgenden Maßnahmen:

- Sandfläche mit Kombispielgerät (in Gestalt eines Baumhauses) mit verschiedenen Anbauten, wie Hängenetzen, Rutschstangen, Rampen
- Eine Doppelschaukel
- Jugendbereich mit Sitzgelegenheiten und Tischtennisplatte
- Wasser- und Matschspielanlage mit Pumpstation und Natursteinbecken
- Kleinkinderspielepodest mit zwei Spieltischen
- Ein „Spielplatztelefon“

SP Auf dem Schellerod:

Die Auswahl der Geräte hat nach den Ideen und Wünschen der beteiligten Kinder der Grundschule stattgefunden. Der Bau des Platzes wird ebenfalls erst 2022 erfolgen können.

SP Karl-Kuhn- Platz: Die neue Kletterkombination ist aufgebaut. Aktuell wird der Fallschutz eingebaut. Voraussichtliche Abnahme Mitte/Ende Januar.

Schaukeln: Die Schaukeln für die Spielplätze Speestr., Schreberstr., Hohner Weg, Am Stein und Burg Wissem wurden gesetzt.

SP Uckendorferstr.: Der erste Teil der Sanierung der Matschanlage ist fertiggestellt.

SP Rübkamp: die Geräte werden aktuell aufgebaut. Das Wetter macht durchgängiges Arbeiten leider nicht möglich. Voraussichtliche Fertigstellung der Geräte aus 2021 Ende Januar 2022.

SP Lahnstr.: die Geräte werden voraussichtlich im ersten Quartal 2022 aufgebaut werden können.

Grundsätzlich gab es bei allen Baumaßnahmen große Verzögerungen durch Lieferengpässe wegen Materialknappheit, fehlendem Personal und Erkrankungswellen bei den Firmen. Die Auftragsbücher der Firmen in der Region waren nicht zuletzt aufgrund des Hochwassers sehr voll, so dass neue Aufträge kaum angenommen wurden. Unkontrollierbare Preissteigerungen machten die Planungen nicht leichter. So entstanden im Jahr 2021 bauliche Verzögerungen und Mehrkosten in Höhe von insgesamt 170.000 €, die aus dem Jahresbudget 2022 finanziert werden müssen.

Maßnahmenplanung für das Jahr 2022

Der Arbeitskreis Spiel- und Bolzplätze hat im Jahr 2021 insgesamt drei Mal getagt. In der Zwischenzeit erfolgte die Kommunikation bzw. notwendige Abstimmungen über den Emailverteiler. Der Arbeitskreis spricht für das Jahr 2022 folgende abgestimmte

Empfehlung für die Maßnahmenplanung aus:

SP Alemannenstr. (Sieglar)	Sanierung im Rahmen des Förderprogramms REACT EU „Förderprogramm Grüne Infrastruktur“. Bewilligte Fördermittel 419.985,00 €. Eigenanteil Stadt Troisdorf 90.000 €.
SP Rübkamp (Altenrath)	JHA Beschluss aus 2021: Anschaffung von zwei Spielhäusern. Ca. 15.000 €
SP Europaplatz (Rotter See)	Anschaffung einer neuen Tischtennisplatte. Ca. 2.000 €
SP Uckendorferstr. (Rotter See)	Der erste Teil der erforderlichen Sanierung der Matsch- und Wasserspielanlage auf dem SP Uckendorferstr. ist abgeschlossen. In 2022 muss die Sanierung des 2. Teils erfolgen. Ca. 55.000 €.
SP Egerländerstr. (Mitte)	Sämtliche Einfassungen sind defekt und müssen erneuert werden. Weiterhin weisen die Spielgeräte zum Teil erhebliche TÜV Mängel auf. Das große Kombispielgerät kann nicht mehr unterhalten werden. Sanierung für ca. 110.000 €.
SP Nelkenweg (FWH)	Aufbau eines kleinen Spielgerätes für ca. 20.000 €. Der Spielplatz ist aus Sicht der Unterhaltung in einem guten Zustand. Es müssen keine zusätzlichen Arbeiten getätigt werden. Es handelt sich um einen kleinen Spielplatz, der nach Aufbau eines neuen Kombispielgeräts wieder gut ausgestattet wäre.
SP Ringstr. (Mitte)	<u>Durchführung je nach personeller Kapazität bei Amt 60</u> Aufwertung der Fläche. Durch Probleme mit den Platanen schlägt die Unterhaltung vor, den Platz anders auszurichten. Der Bolzplatz könnte gedreht, der Spielplatz daneben angeordnet werden, so dass er nicht mehr unter den Platanen liegt. Ca. 220.000 €.

Zum Spielplatz Alemannenstraße:

Bei genauer Analyse der Freifläche und ihres direkten Umfeldes wird schnell klar, dass der Spielplatz eine Schlüsselposition für die soziale Integration besitzt und darüber hinaus das Potenzial hat, Umwelt, Nachhaltigkeit, Erholung, Sport und Spiel in einem weitreichenden Netzwerk zu verbinden. Dieser Spielplatz ist kein

Quartiersspielplatz, sondern ist bereits als Stadtteilspielplatz zu klassifizieren. Auf Stadtteilspielplätzen kommt es im Gegensatz zu Quartiersspielplätzen zu vollkommen anderen Dynamiken und sozialen Durchmischungen, oft auch geleitet durch soziale Kontakte aus Schulen und Vereinen. Kinder besuchen diese Spielplätze in der Regel bereits ohne ihre Eltern. Durch ihre Lage zwischen oder am Rand von verschiedenen Wohngebieten, gibt es für Stadtteilspielplätze keine definierte Wohngebietszugehörigkeit. Sie werden als neutraler Raum angesehen. Diese Eigenschaft birgt viele Potenziale, bringt aber auch generell einen höheren Unterhaltungsaufwand mit sich.

Der Spielplatz in der Alemannenstraße besitzt in seiner derzeitigen Gestaltung keinen hohen Spiel- und Erlebniswert mehr und bedarf einer kompletten Neugestaltung, viele Geräte mussten in den letzten Jahren aus Sicherheitsgründen abgebaut werden, weitere Abbauten stehen zeitnah an. Durch den Mangel an Spielmöglichkeiten ist in den vergangenen Jahren der Druck auf die umliegenden Quartiersspielplätze gestiegen. Da diese den altersgerechten Bedürfnissen und auch der Anzahl der Kinder jedoch nicht entsprechen können, kam es bei diesen bereits zu einem erhöhten Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwand. Nur durch ein ausgewogenes Zusammenspiel von Quartiers-, Stadtteil- und Sonderspielplätzen kann ein stabiles Netzwerk an Spielplätzen existieren, welches den Ansprüchen von Kindern und Jugendlichen gerecht wird.

Der Kinderspielplatz in der Alemannenstraße befindet sich im urbanen Spannungsfeld angrenzender hoher Blockbebauung, Einfamilienhäusern mit dörflichem Charakter und zwei neu entstehenden Wohngebieten mit Eigenheimen. Mit seiner Größe von über 8.300 m² und der Lage zwischen den Wohnquartieren mit unterschiedlichsten sozioökonomischen Strukturen besitzt er das Potenzial als verbindender Stadtteilspielplatz, Menschen unterschiedlichster Kulturen und Lebensweisen miteinander in einen Dialog zu bringen. Derzeit besitzt der Spielplatz keine gute Anbindung an die umliegenden Wohngebiete und ist nur von Norden her zugänglich.

Um ihn zukünftig für Kinder, auch aus den neu entstehenden Quartieren, sicher zugänglich zu machen, müssen die Wegeanbindungen und Zugänge grundlegend neu konzipiert werden. Im Rahmen der Neugestaltung soll der Spielplatz in seiner Funktion als Erholungsraum und Treffpunkt für alle Generationen gestärkt werden und ein abwechslungsreiches, gleichsam sicheres Umfeld für unterschiedlichste Nutzergruppen bieten. Um dies zu erreichen, ist die komplette Neuplanung und der Umbau des Spielplatzes notwendig. Neben einem qualitativ hochwertigen Spieleangebot für Kleinkinder und Kinder mittleren Alters soll dieser Stadtteilspielplatz vor allem einen fließenden Übergang von Spiel- und Sportmöglichkeiten bieten. Angedacht ist dabei die Aufwertung des vorhandenen Bolzplatzes sowie weiteren Ballspielmöglichkeiten, die vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene wertvolle Freizeitmöglichkeiten bieten.

Die konkreten Spiel- und Sportmöglichkeiten, die auf dem Spielplatz in der Alemannenstraße zum Einsatz kommen sollen, werden unter Beteiligung der Anwohnenden und Nutzer*innen der Spielfläche im ersten Quartal 2022 erarbeitet.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete